

Position des TUM Graduate Council zur Beteiligung der Promovierendenvertretungen

Die Beteiligung der gewählten Promovierendenvertretungen an der Arbeit des TUM Graduate Council ist essenziell für dessen Handlungsfähigkeit und Legitimation. Insbesondere ist die Teilnahme an den Sitzungen des TUM Graduate Council ein wichtiger Aspekt des Ehrenamts der Promovierendenvertretung eines Graduiertenzentrums. Daher wird für den Fall wiederholten Fehlens der Vertretung eines Graduiertenzentrums folgende Vorgehensweise festgehalten:

Der Graduate Council fordert von den Graduiertenzentren Anreize für die jeweilige Promovierendenvertretung, um deren Beteiligung am TUM Graduate Council zu erhöhen.

Sollte die Promovierendenvertretung eines Graduiertenzentrums bei zwei aufeinanderfolgenden Sitzungen des TUM Graduate Council, zu denen fristgerecht geladen wurde, ohne triftigen Grund fehlen, d.h. sollte keine/r der gewählten Promovierendenvertreter*innen des Graduiertenzentrums anwesend sein, werden die Sprecher*innen des TUM Graduate Council jene Vertretung sowie die Koordination des betroffenen Graduiertenzentrums kontaktieren, um die Gründe für die fehlende Beteiligung in Erfahrung zu bringen und zur stärkeren Mitarbeit aufzufordern. Sollte diese Intervention keine Änderung bewirken, so werden die Sprecher*innen dem restlichen Vorstand der TUM Graduate School hiervon berichten und diesen zu einer Befassung mit der Angelegenheit auffordern. Außerdem liegt es im Ermessen der Sprecher*innen des TUM Graduate Council, einem Mitglied, welches sich nicht regelmäßig an Sitzungen beteiligt, die Ausstellung eines Zertifikats über das Engagement im TUM Graduate Council zu verweigern und das jeweilige Graduiertenzentrum darüber zu informieren.

*Die oben ausgeführten Punkte wurden von den Mitgliedern des TUM Graduate Council, d.h. von den gewählten Vertreter*innen der Promovierenden, in der Sitzung vom 06.05.2019 als offizielle Position beschlossen. Zugleich wird hiermit die ehemalige Position des TUM Graduate Council zur Beteiligung von Vertretern vom 29.04.2015 zurückgezogen.*